Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 18 (1911)

**Heft:** 42

**Artikel:** Vater unser, der du bist im Himmel

**Autor:** Stolz, Alban

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-539492

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Vater unser, der du bift im Simmel.

(Gine Betrachtung.) Alban Stolz.

### I. Cinleitung.

Die vorstehende Betrachtung ift ben "Gesammelten Werken" bes Alban Stola entnommen, ber im vierten Banbe berfelben "Ueber bas Baterunfer und ben unendlichen Gruß" fchrieb. Wir haben bier eine Abhandlung, bei welcher es fich vorzugsweise barum banbelt, einen Gegenstand (bie Unrebe) burch Darlegung feines Inhaltes und Umfanges jum Berftanbnis ju bringen, alfo eine erlauternbe und erörternbe, bie aber auch jugleich ben 3med bat, bie in uns machgerufenen Empfindungen mit in Betracht zu ziehen, weshalb bas gange Stud als Betrachtung bezeichnet worden ift.

#### II. Gliederung.

- 1. Das Baterunfer, bas allerfostbarfte Gebet; benn es enthalt den größten Trost und gewährt den besten Schutz. (Gott der Bater ist dem Soldaten, dem Auswanderer, bem reifenden Sandwerter nabe; ber Bater als reicher, allgewaltiger herr und Gott fann belfen.)
  - 2. Das Baterunfer, ein Bertrauenswort.
  - 3. Die Folgen bieraus und die Ermahnungen für uns.
- a) Der Mensch braucht fich auf seine herfunft, auf Titel und Aemter nichts einzubilben; benn ber Tob fragt banach nicht und befeitigt alles.
  - b) Der Mensch soll auf seine eble hertunft von Gott stolz sein.
  - c) Diefer Stola foll lebenslänglich bes Menschen Sandlungen bestimmen.

# III. Pertiefung und Perwertung.

1. Grundgebanken. "So kommen wir benn zunächst an bie Borrebe. Diese Borrebe hat ihr volles Recht, fie barf nicht fehlen. — Unser Gebet enthalt die lieblichste Unrede, mit welcher je ein Gebet eingeleitet werben fann." (Uhlfeld.)

"Großer Gott, mein Bater! Aller Menichen Bater!

Bater ist mein Ruf.

Will bein Rind auch bleiben, immer, immer bleiben.

Bater sei mein letter Ruf." (Harms.)

- "Fürmahr, bas ift eine himmlische Borrebe!" (Rarbinal Sugo von St. Caro.)
  - 2. Aufgaben.

a) Bies zur Bergleichung: "Ueber bas Gebet" (Claubius) und "Geschichten aum Baterunfer" (Fries)!

b) Lies gur Bergleichung poetische Umschreibungen bes Baterunsers, wie beren bei Rlopftod, Diepenbrod 2c.

# IV. Der Verfasser.

Alban Stolz, tath. Theolog und Bollsschriftsteller, geb. ben 8. Februar 1808 au Bubl in Baben, ftubierte in Freiburg und Beibelberg, empfing bie Priefterweihe, murbe Bitar zu Rothenfels, Lehrer am Gymnafium zu Bruchfal und Professor ber Pastoraltheologie und Pabagogit an ber Universität zu Freiburg; er ftarb am 16. Oftober 1883. St. hat besonders durch seinen Ralender für Zeit und Ewigfeit" auf weite Rreise gewirkt.

(Siebe "Erlauterungen" von D. Beffe I. Bb. pag. 71. Berlag:

<del>000000000</del>

Thienemann in Gotha. Das Buch hat protestantischen Charafter.)